

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates Selgersdorf vom 24.01.2018

Beginn 18.00 Anwesend: alle Mitglieder:

Frau Botuli, Frau Brüsselbach, Herr Cober, Frau Fröhlich, Herr Fröhlich, Frau Kappert, Frau Schmitz, Herr Schopen

Nach der Begrüßung, der geistlichen Einstimmung durch Barbara Brüsselbach und der Genehmigung des Protokolls (Tagesordnungspunkte 1-3) diskutierte der Gemeinderat die Entwürfe der neuen Gottesdienstordnung.

(Tagesordnungspunkt 4)

Der Gemeinderat favorisiert das Modell von Propst Wolff, das feste Termine mit verlässlichen Uhrzeiten für Schwerpunktkirchen vorsieht. Den Mitgliedern ist klar, dass wir aus wirtschaftlichen Gründen das dezentrale System der einzelnen Gemeinden bei einer geringen Zahl von Priestern nicht aufrechterhalten können, so wünschenswert dies auch sein möge. Es wurde weiterhin angemerkt, dass vor allem bei Ausfall von einem Pfarrer auch Wortgottesdienste in den Schwerpunktkirchen gehalten werden könnten. Außerdem soll bei Verlust der Dorfkirche ein Raum der Begegnung für die jeweilige Gemeinde bleiben sollte. Die Schließung des Gebäudes soll nicht Schließung der Gemeinde heißen.

Punkt 5: Küsterdienst

Es soll für Selgersdorf eine grundsätzliche Lösung mit einem Arbeitsvertrag für die Vertretung von Frau Gora gesucht werden. Frau Stettner soll bei Frau Dreßen anfragen, ob sie weiterhin bereit ist, Vertretungen für Frau Gora zu übernehmen.

Punkt 6: Öffentlichkeitsarbeit: Das Protokoll auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Die Termine für die Sitzungen des Gemeinderates, die ja öffentlich sind, sollen ausgehängt und im Proklamandum erwähnt werden.

Ein Info Flyer soll neu zugezogenen Familien überreicht werden. Informationen über neu zugezogene Mitbürger sollen der Vorsitzenden mitgeteilt werden.

Punkt 7: Sternsinger

Die Sternsinger sind reichlich mit Süßigkeiten belohnt worden, insofern erübrigt sich eine weitere Belohnung. Insgesamt wird es jedoch schwieriger, genügend Kinder zu finden, die mitmachen. Irene Fröhlich wird sich im nächsten Jahr bemühen, eine Gruppe für Altenburg aufzustellen.

Punkt 8: Verschiedenes:

Am 10. März wird Pastor Jöcken 80 Jahre alt. Deshalb wird der Kirchenchor Koslar unter der Leitung von Herrn Rück in der Samstagsmesse in Selgersdorf singen. Die Höhe des Geschenkes wurde von den Mitgliedern festgelegt.

Am Ostersonntag ist die zentrale Messfeier für Südwest in Kirchberg um 20.00 Uhr. Heinz Fröhlich nimmt die Osterkerze mit, die dort gesegnet wird.

Irene Fröhlich berichtete über die Arbeit im Kirchengremium: Unser Pastoralbudget beträgt 950 Euro, die Kirchenkasse Selgersdorf 500 Euro. Über diese Gelder kann der Gemeinderat Selgersdorf bestimmen. Die Reparatur der Heizung des Pfarrhauses wurde an Fa. Penners vergeben. Bei der Heizung der Kirche müssten die Filter gereinigt werden. Irene Fröhlich wird bei Frau Stettner anfragen, ob das der Hausmeister von Heilig Geist durchführen kann. Bei der Außentür der Kirche, die zur Sakristei führt, wird aus Sicherheitsgründen innen ein Knäufelsystem von Fa. Weidenhaupt eingebaut, so dass man die verschlossene Tür im Notfall durch kurzes Drehen öffnen kann.

Eine Glocken-Schaltuhr wurde in Auftrag gegeben.

Außerdem steht die beschlossene teure Sanierung des Turms an.

Unser aller Hauptziel ist es jedoch, das religiöse Leben in unserer Gemeinde lebendig zu gestalten. Eine lebendige Gemeinde wäre zudem sicherlich eines der Hauptkriterien, um Schwerpunktkirche zu werden und evtl. später einen Kirchenumbau durchführen zu können.

Das Projekt „Musikalische Gestaltung“ der Gottesdienste wird erst nach Festlegung der Gottesdienstordnung ab Ostern gestartet. Barbara Brüsselbach wird dann Chöre und Musikgruppen ansprechen.

Das Projekt „Aufbau einer Messdienergruppe“ startet sofort. Barbara Brüsselbach sucht mit Hilfe einer Adressenliste von Frau Schmitz interessierte Kinder. Beim Messdienerunterricht haben Frau Schmitz und Herr Cober ihre Unterstützung zugesagt.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

gez. Heinz Fröhlich